

Sachbericht Löwe-Kids 2017

Für die Durchführung des Waldprojektes Löwe-Kids wurde der Städtische Kindergarten „Villa Hoppetosse“ in der Kleinen Breite, Wolfenbüttel, als Partner gewonnen. In dieser Einrichtung waren im Herbst 2017 33 Vorschulkinder. Diese besuchten in zwei Waldgruppen an jeweils 3 Tagen den Wald des Lechlumer Holzes. Die waldpädagogischen Angebote gestaltete Frau Heike Meusel. Sie führte außerdem Informationsgespräche mit der Kindergarten-Leitung sowie den Erziehern/innen durch und informierte die Elternschaft mit Hilfe eines Elternbriefes.

Die Gruppen wurden von der „Villa Hoppetosse“ folgendermaßen unterteilt:

Waldgruppe 1	14 Kinder	Waldgruppe 2	19 Kinder
Vorschulkinder der Lotta- und Michelgruppe		Vorschulkinder der Tomte- und Pippiggruppe	
Mo. 23.10. Di. 24.10. Mi. 25.10.		Do. 19.10. Do. 26.10. Fr. 3.11.	
Jeweils von 8:30 – 11:30 Uhr		Jeweils von 8:30 – 11:30 Uhr	

Die Waldtage hatte zum Thema „Tiere und Bäume im Winter – Pfiffige Strategien“. Der südliche Waldrand des Lechlumer Holzes (Abt. 601) war Ausgangspunkt der Aktionen. Aus umherliegendem Ästen und Stämmen bauten die Kinder ein Waldsofa (Adlerhorst). Dieses diente beiden Gruppen als Treffpunkt und Picknickplatz.

Spielerisch und mit viel Bewegung lernten die Kinder die Lebensweise folgender Tiere genauer kennen: Hase, Kaninchen, Eichhörnchen, Marder, Igel, Schmetterling, Frosch, Kranich und Specht. Anhand dieser Tiere wurden die unterschiedlichen Überlebensstrategien im Winter vermittelt. Die Tiere waren z.T. als Präparat, als Handpuppe, als Kuschtier oder als Bild präsent. Aktionen wie z.B. das Verstecken von Nüssen als Wintervorrat der Eichhörnchen, das Zusammentragen



von Laub als Isolationshilfe für die winterschlafenden Igel, das Erstarren von Fröschen oder der Flug der Kraniche vermittelten den Kindern vor allem durch die rollenspielartigen Aktionen nachhaltiges Wissen zu den Winterstrategien der Tiere im Lebensraum Wald.



Ein zweiter Schwerpunkt lag auf den Winterstrategien der Bäume. Vermittelt wurden: Aufbau eines Baumes, „Kraftwerk Baum“ und seine Bedeutung für den Menschen (Fotosynthese) sowie die Forscherfrage warum der Baum sein Laub im Herbst

abwirft.

Als Anerkennung und zur späteren Erinnerung an die Löwe-Kids Aktion fertigte Frau Meusel Urkunden an. Am 9.11.17 übergab sie diese im Kindergarten Hoppetosse an die teilnehmenden Kinder. Während der Zusammenkunft reflektierten die Kinder die Waldtage. Ihr vielfältiges Wissen überraschte die Erzieher/innen und bekräftigte die Bedeutung des Waldes als Ort für nachhaltiges Lernen.



Eine Fortführung des Projektes mit den Vorschulkindern des nächsten Jahrganges wurde ausgesprochen begrüßt und gewünscht.

2.2 Öffentlichkeitsarbeit

Die Aktion wurde mit Hilfe eines Elternbriefes an die betreffenden Eltern herangetragen.

Am 5.1.2017 erschien folgender Artikel im „Wolfenbütteler Schaufenster“.



Waldprojekt „Löwe-Kids“ in der Villa Hoppetosse

Wolfenbüttel. In Kooperation mit dem Waldforum Riddagshausen wurde das Waldprojekt „Löwe-Kids“ der Kindertagesstätte Villa Hoppetosse ins Leben gerufen. Daran nahmen an insgesamt sechs Waldtagen im Oktober und November die Vorschulkinder teil. Unter der Anleitung von Heike Meusel (Geografin und zertifizierte Waldpädagogin) wurden die Kinder zu Entdeckern und Forschern und nahmen das Lechlumer Holz spielerisch „unter die Lupe“. Des Weiteren wurden die unterschiedlichen Überwinterungsstrategien von Tieren und Pflanzen vermittelt. Finanziert wurde das Projekt von der Gerald-und-Jürgen-Maue-Stiftung (Bürgerstiftung Braunschweig) und der Stadt Wolfenbüttel.

Foto: Stadt WF

*Wolfenbütteler Schaufenster
5.11.17*